



Inhaltsverzeichnis

- **CLUB OF ROME News des ESC** 1
Sustainability and Space Exploration, Ljubljana
The Changing Role of Science and Expertise in Society, Ottawa
Perspectives on South Asia, Brussels

- **Publikationen** 2
Hartmut Graßl, „Klimawandel - was stimmt?“
Pat Mooney, „Next Bang“
Le Monde Diplomatique, „Nano. Gen. Tech. - Wie wollen wir leben“

- **CLUB OF ROME Schulen News** 2-3
Neuer Wirtschaftspartner für das TSG, St. Georgen
Einweihung der Mediathek an der Leibnizschule, Offenbach
Ein Tag für Geschichte, Leonardo-da-Vinci Campus, Nauen
Projekttag „Neue Sporterfahrung“, Schule am Katzenberg, Adendorf
Berufsorientierung und Berufe im Mittelalter, GHWRS Neuenstein
Gibt es Leben auf Planet Gliese 581g?, CJD Braunschweig
SchülerVZ, Facebook & Co., Wilhelm-Gymnasium, Hamburg

- **Presse & Mehr** 3-5
Zusammenfassung „PISA 2010“ (Uwe Möller, DG CLUB OF ROME)
„Verhaltensauffällige Kinder. Die Not ist riesengroß.“ (Martin Spiewak, Die ZEIT)
„Globalisierung im Rückwärtsgang.“ (Christian Tenbrock, Die ZEIT)
„EU-Kommission enthüllt 1.000 Mrd. Energiestrategie.“ (DESERTEC)
„Neue Wirtschaftsinitiative Rio+20.“ (Rat für nachhaltige Entwicklung)
„Die Rettung der Welt wird vertagt.“ (Christoph von Marshall, Die ZEIT)
„Es hat sich enorm viel getan.“ (Thomas Kerstan, Die ZEIT)
„Beschwören und Beschönigen.“ (Nick Reimann, TAZ Online)
„Gletschergate. Die Rettung der Klimaretter.“ (Nikolai Fichtner, FAZ)
„Wissen für die Wüste.“ (Markus Balsler, Süddeutsche.de)
„Kinder rufen mit symbolischer Pflanzaktion beim Weltklimagipfel in Cancún zum Handeln auf.“ (Pressemitteilung, Plant-for-the-Planet Foundation)

- **MultiMedia** 6
Energie der Zukunft - wie werden wir leben (Web-Magazin des WDR)
Energieeffizienz - die unterschätzte Größe (Hör-Serie im Deutschlandfunk)
„Klimagericht“ - Kurzfilm von Brot für die Welt und Germanwatch
Schweden - Umwelthaus der Zukunft (Beitrag des ARD)
The Story of Electronics - Kurzfilme „The Story of Stuff“
Der BUND Adventskalender

CLUB OF ROME News des ESC

Sustainability and Space Exploration

7. Dezember 2010, Ljubljana
Die von der Slowenischen Gesellschaft für den CLUB OF ROME organisierte Konferenz stellte die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen für nachhaltige Entwicklung, die sich mit und aus der Erkundung des Weltraums ergeben. [...mehr]

The Changing Role of Science and Expertise in Society

7. Dezember 2010, Ottawa
Frank Graves, Präsident von EKOS Research, stellte die Rolle der Experten und die Aufgaben der Wissenschaften für die zukünftige Entwicklung der amerikanischen Gesellschaften auf den Prüfstand. [...mehr]

Perspectives on South Asia

6. Dezember 2010, Brussels
Die Konferenz, gemeinsam organisiert vom EU Chapter für den CLUB OF ROME und dem Harvard Club Belgien, gab Einblicke in die Entwicklung der Region Südasien. Experten schildern ihre Einschätzung aus persönlicher Erfahrung. [...mehr]

Weitere News aus dem internationalen Netzwerk finden Sie auf der Webseite www.clubofrome.at



Publikationen

„Klimawandel - was stimmt?“ von Hartmut Graßl

In dem ca. 3 stündigen Hörbuch widmet sich Hartmut Graßl gängigen Thesen zu Klima und Klimawandel. Gibt es den von Menschen gemachten Klimawandel überhaupt? Ist der Klimawandel eine Folge des Ozon-Lochs? Führt der Klimawandel zur Überschwemmung von Küstenstädten? Diese und weitere Fragen greift Hartmut Graßl auf und gibt Antworten. Dabei greift er nicht nur auf naturwissenschaftliche Erkenntnisse zurück, sondern erweitert seine Ausführungen um eine wirtschafts-politische und sozial-gesellschaftliche Perspektive.

Hartmut Graßl (2008): Klimawandel - was stimmt? Hörbuch. Verlag Komplett Media.

„Next Bang.“ von Pat Mooney

Pat Mooney warnt vor den Folgen des Geo-Engineering. Der Laureat des Alternativen Nobelpreises weist in seinem im September 2010 erschienenen Buch „Next Bang! Wie das riskante Spiel mit Megatechnologien unsere Existenz bedroht“ auf die Gefahren des Eingreifens in unser Ökosystem hin. Doch wird das Geo-Engineering von einigen großen Regierungen als mögliches Mittel zur Bekämpfung der wachsenden Klimaveränderung bereits anerkannt. Anhand von anschaulich dargestellten Fakten zeigt der Experte für Bio-, Gen- und Nanotechnologie mögliche Zukunftsszenarien auf und bietet alternative Lösungsvorschläge für die Zivilgesellschaft an.

Pat Mooney (2010): Next BANG! Wie das riskante Spiel mit Megatechnologien unsere Existenz bedroht. Oekom Verlag.

„Nano. Gen. Tech. - Wie wollen wir leben?“

Le Monde Diplomatique Sonderedition

Vor kurzem ist die Sonderedition N°8 des LMD erschienen, in der es um „Nano. Gen. Tech.“ geht. Also um Technik, Fortschritt und Entwicklungen, die das Leben der Menschen in Zukunft mitbestimmen werden. In den Artikeln und Beiträgen widmen sich diverse Autoren folgenden Themen: Vernetzt - in der Informationsgesellschaft, Überwältigt - ökonomische und technische Aufrüstung, Verbraucht - Energie und Nahrung, Erlöst - Der neue Mensch und Entgrenzt - Nano und andere High-Tech-Visionen.

Eine vollständige Übersicht des Inhalts kann auf der Webseite des Le Monde Diplomatique eingesehen werden.



CLUB OF ROME Schulen - News

Neuer Wirtschaftspartner für das TSG St. Georgen

Oktober 2010, St. Georgen
Die EGT AG wird neuer Wirtschaftspartner des TSG St. Georgen. Im Oktober wurde der Partnerschaftsvertrag unterschrieben.
[...mehr]

Neue Mediathek

4. November 2010, Offenbach
Im Rahmen von Umbaumaßnahmen wurde an der Leibnizschule Offenbach Platz geschaffen für eine neue Mediathek. Am 4. November wurde diese feierlich eingeweiht. [...mehr]

Ein Tag für Geschichte

12. November 2010, Potsdam
Die Schüler des Leonardo-da-Vinci Campus stellen StaatssekretärInnen, StiftungsdirektorInnen und MuseumsleiterInnen ihre Arbeiten zu den Schlössern im Havelland vor. [...mehr]

Projekttag

„Neue Sporterfahrung“

17. November 2010, Adendorf
Am Projekttag konnten die Schülerinnen der Schule am Katzenberg bei Rollstuhlbasketball und Goalball erleben, welche Herausforderungen sich aus einer körperlichen Behinderung ergeben. [...mehr]



Presse & mehr

Pisa 2010 - Zusammenfassung
(von Uwe Möller, DG CLUB OF ROME)
12. Dezember 2010

DIE ZEIT, Ausgabe 50 vom 9. Dezember 2010 veröffentlichte ein Interview mit Eckhard Klieme, Erziehungswissenschaftler, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main, zuständig für die deutsche Pisa-Studie 2010 sowie mit Manfred Prenzel, Pädagogischer Psychologe, School of Education, TU München, verantwortlich für die deutschen Pisa-Studien 2003 und 2006 wie auch für 2012.

Hier die wesentlichen zu bilanzierenden Ergebnisse aus dem Interview:

1. Im Vergleich zu Pisa 2000 kann allgemein festgestellt werden: Die Lage ist besser als erwartet und besser als die Stimmung. Kein teilnehmendes Land an der Pisa-Studie hat sich in der Breite so stark verbessert wie Deutschland. Zu diesem Erfolg haben mehrere Faktoren beigetragen: Die Wiederentdeckung der Leistung, auch bestätigt durch die jüngste Shell-Jugendstudie sowie mehr Qualitätskontrollen und die Förderung schwächerer Schüler – nicht zuletzt ein Unterricht, der von den SchülerInnen als besser empfunden wird.

2. Die Fünfzehnjährigen schnitten in den drei untersuchten Disziplinen (Lesekompetenz, Mathematik, Naturwissenschaften) erheblich besser ab als im Jahr 2000. In allen drei Bereichen lag Deutschland damals unter dem OECD-Durchschnitt. Jetzt übertreffen wir bei Mathematik und Naturwissenschaften diesen Durchschnitt, bei der Lesekompetenz wurde dieser inzwischen erreicht. Insgesamt bedeutet das gegenüber dem Jahr 2000 einen Zuwachs an Kompetenz und Leistung fast eines Schuljahres.

3. War Deutschland hinsichtlich der Bildungsgerechtigkeit bei Pisa 2000 noch „Weltmeister der Bildungsungerechtigkeit“, so liegt Deutschland heute im Mittelfeld. Beigetragen hat dazu, dass vor allem schwache Schüler aus sozial schwächeren Familien ihre Leistungen haben steigern können. So hat sich der Leistungsabstand beim Lesen zwischen Akademiker- und Arbeiterkindern von 79 auf 59 Punkte verringert. Insgesamt sind die Leistungen aber immer noch zu stark an die soziale Herkunft gekoppelt. Bisherige Studien ergaben, dass Akademikerkinder bei gleicher Leistung dreimal höhere Chancen eines Zugangs zum Gymnasium hatten, als Kinder eines Facharbeiters. Es zeigt sich heute aber ein Trend, dass der Anteil der Akademikerkinder am Gymnasium stagniert, während er bei Arbeiterkindern zunimmt.

Berufsorientierung und Mittelalter

23. November 2010, Neuenstein
Die Klasse 3b der GHWRS Neuenstein erkundete die Berufswelt des Mittelalters und tauchte dabei bereits in die Berufswelt von heute ein. [...mehr]

Gibt es Leben auf Planet „Gliese 581g“?

24. November 2010, Braunschweig
Der international renommierte Wissenschaftler Karl-Heinz Glaßmeier, Prof. für Geophysik und extraterrestrische Physik an der TU Braunschweig hielt einen Vortrag beim „Jugenddorfabend des CJD Braunschweig“. Er nahm die Besucher mit auf eine spannende Reise durch das Sonnensystem und zum Planeten Gliese 581g. [...mehr]

Gefahren und Chancen von SchülerVZ, Facebook und Co.

3. Dezember 2010, Hamburg
Im Wilhelm-Gymnasium Hamburg trafen sich Eltern und Lehrer zum Austausch über die neuen digitalen Netzwerke. Welche Faszination geht von den Netzwerken aus? Welche Gefahren sind damit verbunden? Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus? [...mehr]

Sie vermissen eine Meldung über Ihre Schule? Sie haben einen interessanten Artikel gelesen, der für das Netzwerk interessant ist? Sie wollen ein Projekt vorstellen, oder Sie möchten den Newsletter in Zukunft erhalten? Schreiben Sie uns an newsletter@clubofrome.de. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!



4. Unbefriedigend ist weiterhin das Abschneiden bei der Lesekompetenz, denn immer noch können 18% der 15-jährigen Schüler nicht richtig lesen. Im Jahr 2000 lag der Anteil noch bei 23%. Dieser Leistungszuwachs geht wesentlich auf die besseren Leseleistungen von Einwandererkindern zurück.

Ihr Abstand zu deutschstämmigen Kindern verringerte sich von 65 auf 44 Punkte. Insgesamt bleibt Leseförderung als Querschnittsaufgabe eine besondere Herausforderung für den Unterricht. Dafür wird unbedingt ein groß angelegtes nationales Programm benötigt.

5. Enttäuschend ist hingegen das Ergebnis an der Leistungsspitze. Zwar hat der Anteil der Gymnasiasten unter den 15-Jährigen gegenüber Pisa 2000 von 28 auf 33% zugenommen, aber nur knapp 8% der deutschen SchülerInnen erbringen im Lesen Höchstleistungen (Japan, Kanada 13%). In der Leseförderung müssen Gymnasien mehr bieten, zumal zunehmend Kinder mit Migrationshintergrund die Gymnasien besuchen (gegenwärtig ein Fünftel). Einwanderungsländer wie Kanada und Australien können dabei als Vorbild für eine solche Förderung dienen. Und das geschieht auch erfolgreich in Ländern wie Finnland, Neuseeland und Kanada mit ihrem einheitlichen, nicht-gegliederten Schulsystem.

6. Die Verkürzung der Gymnasialzeit war kein Fehler, denn bereits Pisa 2000 zeigt, dass die Schule verantwortungslos mit der Lebenszeit der Schüler umgeht: Zu viele SchülerInnen werden zu spät eingeschult und bleiben sitzen. In manchen Schuljahren ist der Lernzuwachs gleich null, das gilt vor allem in der 13. Klasse. Demgegenüber steht eine zu hohe Stoffdichte in den Klassen Sieben und Acht.

7. Mehr Geld für die Bildung wäre wünschenswert, aber es ist nicht in kleinere Klassen zu investieren, da damit wenig Wirkung erzielt würde. Besser: zusätzliche SozialpädagogInnen, UnterrichtsassistentInnen, FörderlehrerInnen und die Entlastung der Schulleitungen von Verwaltungsaufgaben.

8. Die demografische Entwicklung erfordert eine Veränderung der Schulstruktur hin zu einem zweigliedrigen System. Das vielgliedrige System kann flächendeckend nicht mehr aufrecht erhalten werden.

9. Ein neues Ganztagsschulprogramm wäre sinnvoll (mit Förderung des Bundes!?), aber nicht als neues Bauprogramm, sondern es müsste in die Inhalte, einen besseren Unterricht und ein besseres Förder- und Freizeitprogramm münden. In einer Studie zu Ganztagschulen wird gerade festgestellt, dass nur guter Unterricht die Leistung steigert, nicht die Ganztagsbetreuung allein.

Liebe SchülerInnen,
liebe LehrerInnen,
liebe Eltern,
liebe SchulleiterInnen,



das Jahr 2010 neigt sich langsam aber sicher seinem Ende zu. Wir möchten es daher nicht versäumen, Euch und Ihnen im Namen des gesamten Teams der CLUB OF ROME Schulen schöne Ferien und frohe Festtage zu wünschen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen und Wiederhören im nächsten Jahr und viele spannende Aktionen und Projekte.

Alles Gute und bis bald
Euer CLUB OF ROME Schulen Team



Verhaltensauffällige Kinder: Die Not ist riesengroß.

Autor: Martin Spiewak
Die ZEIT. 4.11.2010. Ausgabe 45.

Globalisierung im Rückwärtsgang.

Autor: Christian Tenbrock.
Die ZEIT. 4.11.2010. Ausgabe 45.

EU Kommission enthüllt 1.000 Milliarden Euro Energiestrategie.

(Quelle: Desertec Newsletter)

Die Europäische Kommission wird heute (10. November) ihre Energiestrategie für das kommende Jahrzehnt vorlegen. Sie fordert eine Investition von etwa 1.000 Milliarden Euro, um den Energiebedarf der Union auf nachhaltige Weise zu sichern. Große geplante Projekte wie Windparks in der Nordsee oder die DESERTEC-Initiative würden europaweite Koordinierung und verschiedene Finanzierungsquellen erforderlich machen, heißt es in der Strategie.

Neue Wirtschaftsinitiative für „Rio+20“

Autor: o.A.
Rat für nachhaltige Entwicklung. 18.11.2010.

Die Rettung der Welt wird vertagt.

Autor: Christoph von Marschall
Die ZEIT ONLINE. 29.11.2010.

Es hat sich enorm viel getan.

Autor: Thomas Kerstan
Die ZEIT. 2.12.2010. Ausgabe 49.

Beschwören und Beschönigen.

Autor: Kommentar von Nick Reimann
TAZ ONLINE vom 2.12.2010.

„Gletschergate“ - Die Rettung der Klimaretter.

Autor: von Nikolai Fichtner
Financial Times Deutschland Online. 2.12.2010.

Wissen für die Wüste.

Autor: Markus Balsler
Süddeutsche.de. 8.12.2010.

Kinder rufen mit symbolischer Pflanzaktion beim Weltklimagipfel in Cancún zum Handeln auf.

Pressemitteilung der PLANT-FOR-THE-PLANET-Foundation
Webseite plant-for-the-planet.org. 8.12.2010

Termine

Multiplikatoren- und Nachhaltigkeitsausbildung „Nachhaltige Schülerfirmen“

Januar 2011, Freie Universität
Berlin

Die 18monatige Weiterbildung richtet sich an Lehrkräfte, PraktikerInnen und außerschulische PartnerInnen. Sie erfolgt berufsbegleitend und schließt mit dem Zertifikat „MultiplikatorIn für nachhaltige Schülerfirmen“ ab.
[...mehr]

Schülerwettbewerb zum GEO Tag der Artenvielfalt

4. Juni 2011, bundesweit
GEO ruft zum 13. Mal zum Tag der Artenvielfalt auf. SchülerInnen aller Altersklassen können sich mit einem ganz individuellen Beitrag zur Naturbeobachtung vor ihrer Haustür an dem Wettbewerb beteiligen. [...mehr]

wir-sind-revolution.de!

Noch bis zum 28. Januar 2011, 24 Uhr kannst Du auf der Webseite der Webaktion „Ich bin Revolution. Also sind wir.“ Ideen für die Gesellschaft der Zukunft einbringen. Aus allen eingesandten Konzepten wird durch Fachjury und Forum ein/e SiegerIn gewählt. Mitglied der Fachjury ist unter anderem Richard David Precht, der vor allem mit seiner Veröffentlichung „Wer bin ich - und wenn ja wie viele?“ bekannt geworden ist. [...mehr]



MultiMedia

Energie der Zukunft - wie wir leben werden

Der Westdeutsche Rundfunk hat ein interaktives Webmagazin entwickelt, in dem man durch die drei Landschaften „Mobilität - Wohnen - Energie“ spazieren kann. Auf dem Weg gibt es jede Menge Informationen darüber, wie wir in Zukunft wohnen, uns fortbewegen und Energie erzeugen werden. [...mehr]

Energieeffizienz - die unterschätzte Größe

Seit dem 20.10.2010 überträgt der Deutschlandfunk eine Hör-Serie zum Thema „Energieeffizienz“. In kurzen Beiträgen geht es um Energieeinsparmöglichkeiten mithilfe von Effizienz und Modernisierung in Altbauten sowie beim Bau von Passivhäusern. Außerdem wird das Modell des Energie-Contractings vorgestellt. Alle Beiträge der Reihe stehen auf der Webseite des DLF zum Nachhören bereit. [...mehr]

Klimagericht

In einem neuen Kurzfilm von Brot für die Welt und Germanwatch zeigen uns Broccoli, Kartoffelpüree und Fleisch die Wirkungen und Auswirkungen des Klimawandels. [...mehr]

Schweden: Umwelthaus der Zukunft

Anlässlich der Weltklimakonferenz in Cancún, Mexiko zeigt das ARD einen Beitrag über ein Niedrig-Energie-Bürohaus in Stockholm, Schweden, das ausschließlich mit Körperwärme geheizt wird. [...mehr]

The Story of Electronics

(Quelle: IT Newsletter des European Support Center for the COR)

November 9, 2010: The Story of Stuff Project released an educational video on the lifecycle of products from production to end-of-life and associated issues such as electronic waste: The story of electronics - why design for the dump is toxic for people and the planet. [...mehr]

Und außerdem...

Der BUND Adventskalender

Mit dem BUND Adventskalender lässt sich die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten nicht nur verkürzen, sondern auch etwas klima- und umweltbewusster gestalten. Jeden Tag öffnet sich im digitalen Adventskalender ein weiteres Türchen hinter dem sich Geschenkideen, Rezepte und Tipps zu anderen weihnachtlichen Freuden verbergen. [...mehr]

Hinweis

Die Inhalte des Newsletters werden sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte von verlinkten Seiten übernehmen und uns diese auch nicht zu eigen machen.

Der Newsletter der CLUB OF ROME Schulen, herausgegeben von der DG CLUB OF ROME, unterliegt dem Urheberrecht. Das Entnehmen von Inhalten oder Teilen des selben sowie deren Verwendung in anderen Publikationen, E-Medien, Webseiten etc. bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Deutsche Gesellschaft CLUB OF ROME.

Die Herausgeber sind bestrebt, das Urheberrechte zu beachten und nutzen daher selbst erstellte Grafiken und Texte. Sollte dennoch eine durch fremdes Copyright geschützte Grafik oder ein Text eingebettet sein, so war dies nicht beabsichtigt. Im Fall dieser unbeabsichtigten Copyrightverletzung bitten wir uns zu benachrichtigen, so dass wir das betroffene Objekt entfernen, oder mit dem mit dem entsprechenden Copyright versehen können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Urheber- und Nutzungsrechte an den verlinkten, externen Medien (Zeitungartikel, Internetvideos etc.) bei den Urhebern liegen. Quellen und Urheber sind daher entsprechend kenntlich gemacht bzw. es wird direkt auf sie verwiesen.